

Buchbesprechungen

HUEMER, P.: Die Tagfalter Südtirols, Veröffentlichungen des Naturmuseums Südtirol. 2004, Nr. 2, Folio Verlag, Hardback, 232 pp..

Mit 185 Arten kommen in Südtirol auf einem Areal von nur ca. 7.000 Quadratkilometer mehr Tagfalter-Arten vor als in dem 50 Mal größeren Deutschland. Angesichts dieser Reichhaltigkeit steht die Tagfalterfauna Südtirols im Brennpunkt des Interesses einer Vielzahl von Entomologen und Naturliebhaber. Daher war es höchste Zeit, über das Thema eine moderne Abhandlung zu publizieren. Der hierzu eingeschlagene Weg, mit modernem Datenbankmanagement die top-aktuelle Bestandsituation zu präsentieren und gleichzeitig dem Leser die Ästhetik der behandelten Naturobjekte nahe zu bringen, macht die besondere Faszination dieser Neuerscheinung aus. Der Autor, Dr. Peter HUEMER vom Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck, ist nach 180 Fachpublikationen ohnehin allgemein als führender Schmetterlingsexperte bekannt. Aber, was er in diesem neuen Band über die Tagfalter Südtirols vorlegt, setzt neue Maßstäbe in Lepidopterologie und Entomofaunistik, insbesondere im Einsatz moderner IT-gestützter Methoden und in der Präsentationsweise einschlägiger Daten. Der in modernstem Layout gehaltene Band enthält atemberaubend schöne Farbfotos von Tagfaltern im Freiland, informative farbige Verbreitungskarten, aus denen auch die Bestandsentwicklung und Arealveränderungen ersichtlich werden, sowie ausführliche und klare Texte zu Taxonomie, Verbreitung, Biologie, Gefährdung und Schutz aller Tagfalter Südtirols. Die einleitenden 33 Seiten zeigen, welch gewissenhaftes Datenmanagement den vorgestellten Fundmeldungen zugrundeliegt. Einige Fehlmeldungen werden detailliert besprochen. Da in penibler Weise die Determinationen unzähliger Sammlungsfalter und Literaturmeldungen kontrolliert wurden, steht diese Südtirolfauna ‚auf sicheren Beinen‘. Die Einleitung enthält auch Querschnitts-Analysen des Artenspektrums zu Phagismus, Verbreitungstypen u.ä., sowie allgemeine Informationen zum Naturraum, mit den verschiedenen vertretenen Habitattypen. Ganz besonderer Wert wurde auf eine verantwortungsvolle Auswertung der Daten im Hinblick auf Gefährdung der Arten (mit Rote Liste-Einstufungen), Gefährdungsursachen und sinnvolle Schutzworschläge gelegt. Das beeindruckende Werk ist nicht teuer und wird sicherlich eine Menge von Profis, Liebhabern und interessierte Laien begeistern!

A. HAUSMANN

WACHMANN, E., A. MELBER & J. DECKERT:; Wanzen 2. 2004 , Tierw. Deutschl. 75, Cimicomorpha (Teil 2), Microphysidae und Miridae, Verlag Goecke & Evers, Keltern, 288 S.

Auf eine Neuauflage dieser Klassiker aus der Reihe “Die Tierwelt Deutschlands” haben schon viele gewartet. Nun ist das erste Buch/Band 2 aus einem umfangreichen Gesamtwerk für die Heteropteren erschienen. Die Vorgänger dieses Buches, die Teile 41 und 55, waren für jeden der etwas über die Heteropteren erfahren oder sie determinieren wollte unverzichtbar. Dies wird auch noch eine Weile so bleiben. Von 1952 bis 2004 sind an einheimischen Arten knapp 100 dazu gekommen. Die bisherigen Fassungen vereinen Bestimmungsschlüssel, Lebensweise und Verbreitung in einem, doch der neue Band 2 beinhaltet “nur” die Größenangabe, Verbreitung und Lebensweise mit Wirtspflanzenangaben. Durch diese Aufteilung können die Autoren dem umfangreichem Wissen der einzelnen Microphysidae- und Miridaearten besser Rechnung tragen. 266 hervorragende Fotografien ergänzen dieses Werk und heben bisher unscheinbare Arten fantastisch hervor. Es macht Freude sich mit diesem Band zu beschäftigen und weckt gleichzeitig die Erwartung auf die Bände die noch folgen werden. Dieses Buch kann ich uneingeschränkt allen Interessierten empfehlen.

T. KOTHE

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [095](#)

Autor(en)/Author(s): Hausmann Axel, Kothe Tanja

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 48](#)